



Für einmal standen unzählige Kisten mit Filmequipment in der Kronenstrasse.



Die fröhliche Statistengruppe von Einsiedeln.

Fotos: Franziska Keller

Wenn die Kronenstrasse zur Filmkulisse wird

Einsiedler Anzeiger
27. Februar 2026

Für ein paar Stunden verwandelten sich am Mittwoch und Donnerstag einige Orte in Einsiedeln in eine Filmkulisse. Für «Galaxus» wurde ein Weihnachtsspot bei uns gedreht. Ende November wird er in Kinos, im Fernsehen und online zu sehen sein.

FRANZISKA KELLER

Wer am Mittwoch gegen Abend die Kronenstrasse begehen wollte, wurde gebeten, eine andere Strasse zu passieren. Denn um das Museum Goldapfel hatte ein Filmteam sein Equipment aufgebaut. Für den Weihnachtsspot von «Galaxus» hatte die Crew um Produktionsleiter Nils Vije intensiv nach einem besonderen Ort mit Dorfcharakter gesucht; eine passende Einkaufsgasse mit Charme, ein altherwürdiges Haus und auch Schnee sollte noch vorhanden sein. Verschiedene Drehorte wie Rapperswil, Glarus, Chur oder Yverdon waren geprüft worden. Allen voran machte dann Einsiedeln das



Weihnachtsstimmung kurz vor Ostern: Yvonne und Emely Fisch als Statistinnen im Einsatz.

Rennen. Martin Walther, Leiter Marketing bei Galaxus, erklärte, man hätte bewusst früh mit den Dreharbeiten gestartet, solange bestimmt noch Schnee liegen würde. Der unerwartet frühe Wärmeeinbruch machte der Filmcrew einen kleinen Strich durch die Rechnung und anstel-

le der Schlittelszene am Friherenberg wurde diese kurzerhand im Brunni-Gebiet gedreht.

Das «Haus Walter» an der Eisenbahnstrasse 17
Eigentlich hatte das «Haus Walter» an der Eisenbahnstrasse 17 die gesamte Crew für den

Weihnachtsspot für «Galaxus» nach Einsiedeln gebracht. Entscheidend war die Atmosphäre: eben dieses eine Haus mit Geschichte und eine alltägliche Einkaufspassage an der Kronenstrasse mit dem Museum Goldapfel. Das Haus an der Eisenbahnstrasse 17, wo die Fami-

lie Fisch mit Mutter Yvonne, Vater Carlo sowie den Kindern Ben und Emely wohnt, sei ihnen sofort ins Auge gestochen, erzählt Martin Walther, der Marketingchef.

Als Hintergrundläufer unterwegs

So hätte eines Tages der Produktionsleiter bei der Familie Fisch an der Tür geklingelt, erzählt Ben, der sich freut, als Statist mitwirken zu dürfen. Auch wenn noch nicht sicher ist, ob er im fertig geschnittenen Spot dann tatsächlich zu sehen sein wird. Die Statisten gehen als «Hintergrundläufer» durchs Bild, wie ihnen der Regisseur Chris Niemeyer erklärt. Seine Tochter hätte diesen Namen kreiert – eben weil man als Statist im Hintergrund laufe. Mehrmals gehen Mutter Yvonne und Tochter Emely die Kronenstrasse entlang, wo zwei Personen mit Papiertüten beladen ins Schaufenster schauen. Diese sind extra noch einmal in weihnächtigem Ambiente geschmückt worden. Vater Carlo kommt ihnen mit einem Christbaum auf der Schulter entgegen. Gedreht wird gegen Abend, um die perfekte

Stimmung einzufangen, unter der Regie von Chris Niemeyer, dem Regisseur der erfolgreichen Schweizer Krimi-Fernsehserie «Der Bestatter» des SRF. Von 2013 bis 2019 wurden sieben Staffeln ausgestrahlt und sie waren ein Erfolg. Aktuell läuft sein Film «Love Roulette» in den Schweizer Kinos.

Viele Personen hinter und vor der Kamera

Am Set arbeiteten neben dem Regisseur, dem Produktionsleiter und dem Marketingleiter unzählige weitere Personen: Aufnahmeleiter, Kameralleute, ein Beleuchter-Team, Stylisten, Masken- und Kostümbildnerinnen, ein Requisiteur, Set-Designer und die Sicherheitsleute, welche die Einsiedler um die Kronenstrasse loteten. Für diese Stunden gehörte sie der Crew um Niemeyer. Zwei Tage wurde in Einsiedeln und im Brunni gedreht. Der ein bis zwei Minuten lange Werbefilm wird voraussichtlich Ende November in Kinos, im Fernsehen und Internet zu sehen sein – und bringt ein Stück Einsiedler Dorfleben in die Weihnachtskampagne von «Galaxus».



Carlo Fisch wartet auf seinen Einsatz als Christbaumträger.



Jedes kleinste Detail muss genau besprochen werden.



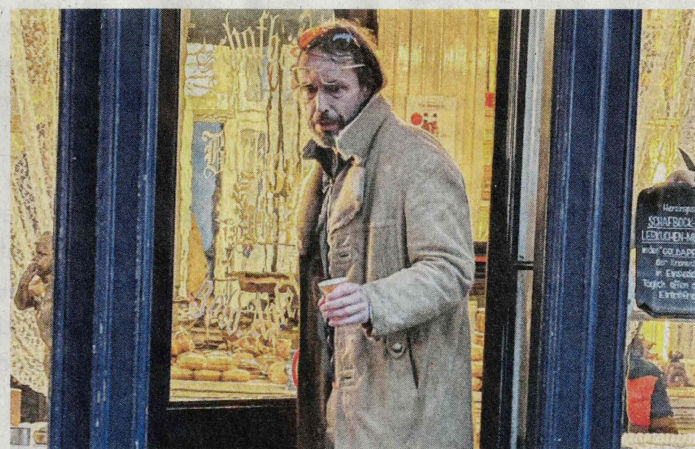
Marketingchef Martin Walther.



Anweisungen des erfahrenen Regisseurs Chris Niemeyer in der Kronenstrasse.



Kein zufälliger Besucher, sondern eine inszenierte Szene vor dem Museum Goldapfel.



Chris Niemeyer, der Regisseur des «Bestatters», führte beim Weihnachtsspot für «Galaxus» Regie.